



Dominik Wunderlin
Museum der Kulturen Basel (Hg.)

2013 B 254

INHALT

Anna Schmid	VORWORT	7
Dominik Wunderlin	EINFÜHRUNG	9
Josef Imbach	« IN GOTTES NAMEN FAHREN WIR ... » Bussgürtel Pilgerziele (Bilderfolge)	12
Dominik Wunderlin	BASEL IM SCHNITTPUNKT ALTER PILGERSTRASSEN Bernhard von Aosta	22
Helmut Bauckner	ZEICHEN DER JAKOBUSVEREHRUNG ZWISCHEN FREIBURG UND BASEL Katakombenheiliger Wegkreuz	38
Dominik Wunderlin	DEVOTIONALIEN UND SAKRAMENTALIEN Schabmadonna Häubchen Das kleine Andachtsbild Rosenkranz Wallfahrtswimpel Pilgerkommerz (Bilderfolge)	46
Dominik Wunderlin	PILGERRITUALE Votivgabe, ein visualisiertes Dankgebet / Wachsvotiv Eisenvotiv Scala santa Rituale (thematische Bilderfolge)	63
Dominik Wunderlin	SACRI MONTI	76
Hannes Stricker	AM ANFANG STAND DER NEUE SCHWABENWEG Jakobus und das Galgenwunder	80
Sibylle Hardegger	PILGERN IM NORDEN EUROPAS Birgitta von Schweden	92
Thomas Schweizer	BEGLEITETES PILGERN – EINE FORM BEWEGTER UND BEWEGENDER ERWACHSENENARBEIT	97
Hannes Stricker	PILGERHERBERGE BRIENZWILER: WAS FÜR EIN GLÜCKSFALL!	100

Reinhard Chiari	GESUNDHEITLICHE ASPEKTE DES PILGERNS	102
Bruno Kunz	PSYCHOLOGISCHE ASPEKTE DES PILGERNS	103

PILGERINNEN UND PILGER ERZÄHLEN

Luzia Rauch	ERST MIT DEM BUS, DANN NUR NOCH ZU FUSS	106
Niklaus Liggenstorfer	STATIONEN EINER PILGERREISE	107
Martin Bühler	EIN JAHR IM LEBEN EINES PILGERS	108
Béatrice Flückiger	WENN FÜSSE IN SANDALEN BETEN	115
Luigi Pedrazzini	GLAUBE UND FREUNDSCHAFT	117
Emil Kräuliger	LOURDES-FAHRT Heiliges Wasser Glassturz	119
Ingrid Chiari	WARUM PILGERN?	125
Anna Schmid	GEBEN & NEHMEN – DIE ÖKONOMIE DES GÖTTLICHEN	127
	Literatur	132
	Die Autorinnen und Autoren	138
	Impressum	140